

Was zeichnet eine gute schriftliche Haus- oder Abschlussarbeit in der Theater-, Film- und Medienwissenschaft aus?

Eine mögliche Antwort

Fragestellung und Vorgehen

Die Arbeit...

- verfügt über eine klare, im Rahmen der Aufgabe und des jeweiligen Leistungsniveaus sinnvoll zu bearbeitende und wissenschaftlich begründete Fragestellung und Auswahl der Gegenstände;
- zeichnet sich durch ein Vorgehen aus, das so gewählt ist, dass alle Einzelschritte folgerichtig aufeinander aufbauen und dazu dienen, die übergeordnete Frage zu klären;
- nimmt angemessen auf die in der Lehrveranstaltung erarbeiteten Inhalte und Theorien Bezug, stellt sie korrekt dar und verknüpft sie mit der eigenen Argumentation;
- zeigt, dass darüber hinaus eine angemessene Recherche von und kritische Beschäftigung mit relevanter Primär- und Sekundärliteratur, Quellenmaterial, Theorien und Methoden stattgefunden hat.

Kritisches Bewusstsein

Die Arbeit...

- verdeutlicht ein kritisches Bewusstsein gegenüber dem selbst formulierten Forschungsansatz, den verwendeten Theorien und Methoden, den Analysevorgängen und im Hinblick auf den Umgang mit ihren Quellen;
- zeichnet aus, dass die Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis eingehalten werden, d.h. insbesondere klare, nachvollziehbare Belege indirekter und direkter Zitate gegeben werden, sorgfältige Quellen- und Literaturangaben erfolgen und zu jedem Zeitpunkt eigene Aussagen und fremde Übernahmen voneinander unterscheidbar sind.

Inhalt, Argumentation und Struktur

Die Arbeit...

- hat ein übersichtliches, logisch aufgebautes und strukturiertes Inhaltsverzeichnis;
- beinhaltet eine Einleitung und ein Resümee, sowie ein Quellen- und Literaturverzeichnis;
- verdeutlicht eine nachvollziehbare Entwicklung der eigenen Ideen, Thesen und Analysen und verknüpft alle Argumentationsschritte transparent und nachvollziehbar;
- weist einen bedachten Umgang mit Analyse- und Auswertungsmethodik auf;
- hat einen Umfang, der den Vorgaben entspricht;
- leistet einen relevanten Beitrag zur aufgeworfenen Fragestellung oder zum gewählten Gegenstand;
- führt zu einer Beantwortung oder resümierenden Reflexion der zugrundeliegenden Fragestellung.

Formale Aspekte und Sprachgebrauch

Die Arbeit...

- zeichnet sich durch einen klaren und präzisen Stil aus;
- nutzt eine angemessene, wissenschaftliche Terminologie;
- verfügt im Hinblick auf Zitationsregeln und äußere Form über eine korrekte, angemessene und konsistente Gestaltung;
- ist in fehlerfreier, grammatikalisch korrekter Sprache verfasst.

Diskriminierungsfreiheit und Geschlechtergerechtigkeit

Die Arbeit...

- ist geprägt von kritischem Sprachbewusstsein und einer reflektierten Verwendung von Begriffen;
- berücksichtigt geschlechtergerechtes Formulieren.

Freiheit des Denkens

Die Arbeit...

- reflektiert und begründet in allen Fällen, in denen diesen Empfehlungen nicht gefolgt wird, ihr Abweichen in wissenschaftlicher Form.

Wien, April 2016